

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
1058/VII

Gremium: Schulausschuss öffentlich
Sitzung am: 23.05.2016

Neue OGS-Gruppen zum Schuljahr 2016/2017

Sachverhalt:

Nach den derzeit vorliegenden OGS-Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2016/2017 ergibt sich in Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen und den jeweiligen OGS-Kooperationspartnern an folgenden Grundschulen ein Handlungsbedarf:

OGS Adolf-Kolping (Kooperationspartner Kinderschutzbund, aktuell 5 Gruppen, max. 125 Plätze):

Aktuelle Belegung:	125
Abmeldungen SJ 2015/2016:	27
Anmeldungen SJ 2016/2017:	34
Warteliste:	7 (Warteliste)

Dem Ganztagsbetrieb an der GGS Adolf Kolping liegt das Modell des „strukturierten Ganztags“ zu Grunde. Jeder Klasse ist dabei eine OGS-Gruppe angegliedert. Die OGS-Betreuerinnen unterstützen die Klassenlehrer/innen täglich ab 10.00 Uhr im Unterricht. So ist es z. B. möglich, bei Bedarf Kleingruppen zu bilden oder einzelne Kinder zeitweise aus der Klassensituation herauszunehmen. Im Gegenzug übernehmen die Lehrkräfte täglich bis max. 15.00 Uhr die Hausaufgabenbetreuung während der OGS-Zeit im Nachmittagsbereich. Weiterhin sind die bisherigen Gruppenräume in Funktionsräume (z. B. Ruhe-, Bastel, Bewegungs- oder Spielraum) umgewandelt worden. Ein eigener Raum pro OGS-Gruppe ist nicht mehr erforderlich.

Dieses Ganztagsmodell wurde vor zwei Jahren an der GGS Adolf Kolping entwickelt, u. a. um die damals bestehende Warteliste bedienen zu können, durch die eine weitere OGS-Gruppe eingerichtet wurde. Die Arbeit in den letzten Jahren hat gezeigt, dass es dabei erforderlich ist, jeder Klasse eine OGS-Gruppe anzugliedern. In kommenden Schuljahr werden – wie schon in laufenden Schuljahr – insgesamt sechs Klassen (3 x 1./2. Klasse jahrgangsübergr. und 3 x 3./4. Klasse jahrgangsübergr.) unterrichtet werden. Aktuell bestehen jedoch nur 5 OGS-Gruppen. Dennoch sind bereits sechs Gruppenleitungen installiert. Die sechste Gruppenleitung wird aktuell noch durch Einsparungen im AG-Bereich bzw. durch Stundenreduzierungen bei den Zweitkräften finanziert.

Vor diesem Hintergrund bittet der Kinderschutzbund in Abstimmung mit der Schulleitung, auch formell eine weitere OGS-Gruppe einzurichten, um das Konzept des strukturierten Ganztags in allen Klassen weiterführen zu können. Die Warteliste kann dann nebenbei vollständig bedient werden. Ein weiterer Raumbedarf ist damit wie dargestellt nicht verbunden. Die bisherigen Reduzierungen im personellen Bereich sind dann aufgrund der zusätzlichen Landeszuschüsse nicht mehr erforderlich.

OGS Nord (Kooperationspartner Kinderschutzbund, aktuell 7 OGS-Gruppen, max. 175 Plätze, und eine VGS-Gruppe, max. 15 Plätze):

Aktuelle Belegung OGS:	145
Abmeldungen SJ 2015/2016:	26
Anmeldungen SJ 2016/2017:	57
Warteliste:	1 (Warteliste)

Aktuelle Belegung VGS:	7
Abmeldungen SJ 2015/2016:	0
Anmeldungen SJ 2016/2017:	1
Warteliste:	0 (7 freie Plätze)

Ähnlich wie an der GGS Adolf Kolping wurde auch an der GGS Nord vor zwei Jahren das Modell des strukturierten Ganztags eingeführt, um vorhandene Wartelisten im OGS-Bereich bedienen zu können. Mit Errichtung der Verbundschule Nord/Humperdinck kam der jahrgangsübergreifende Unterricht der Klassen 1 und 2 dazu. Im kommenden Schuljahr werden an der Schule Nord insgesamt 12 Klassen (6 x 1./2. Klasse jahrgangsübergr., 3 x 3. Klasse und 3 x 4. Klasse) unterrichtet werden. Für die Kinder aus den 3. und 4. Klassen sind insgesamt 2 OGS-Gruppen ausreichend. Für die 6 jahrgangsübergreifenden Klassen sind sechs OGS-Gruppen erforderlich (s. GGS Adolf Kolping).

Da die Nachfrage der Eltern nach einer VGS-Gruppe in den vergangenen Jahren gesunken ist, schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Schulleitung und dem OGS-Kooperationspartner vor, die VGS-Gruppe ab dem kommenden Schuljahr in eine OGS-Gruppe umzuwandeln. Ausreichende Räumlichkeiten sind im OGS-Gebäude Humperdinck vorhanden. Der zusätzliche entstehende Personalbedarf (Aufstockung der Arbeitszeit der bisherigen VGS-Kräfte) wird durch die erhöhten Landeszuschüsse gedeckt.

Die noch verbleibenden VGS-Kinder können dann im Rahmen der OGS mit betreut werden.

OGS Hans-Alfred-Keller (Kooperationspartner Murkel, 8 OGS-Gruppen, max. 200 Plätze, und 1 VGS-Gruppe, max. 15 Plätze):

Aktuelle Belegung OGS:	163
Abmeldungen SJ 2015/2016:	39
Anmeldungen SJ 2016/2017:	48
Warteliste:	0 (28 freie Plätze)

Aktuelle Belegung VGS:	8
Abmeldungen SJ 2015/2016:	0
Anmeldungen SJ 2016/2017:	1
Warteliste:	0 (6 freie Plätze)

Mit Gründung der Verbundschule Deichhaus/Zange zum Schuljahr 2015/2016 hat auch der OGS-Kooperationspartner gewechselt. Das pädagogische Konzept von Murkel sieht eine VGS-Betreuung im herkömmlichen Sinn nicht vor. Dazu kommt, dass zum kommenden Schuljahr 2016/2017 am Standort Zange kaum noch Bedarf für eine Betreuung bis 14.00 Uhr besteht. In Abstimmung mit der Schulleitung und Murkel soll die bestehende VGS-Gruppe zum kommenden Schuljahr in eine OGS-Gruppe umgewandelt werden. Ein zusätzlicher Raumbedarf entsteht dadurch nicht.

OGS Wolsdorf (Kooperationspartner Kinderschutzbund, 4 OGS-Gruppen, max. 100, und eine VGS-Gruppe, max. 15 Plätze):

Aktuelle Belegung: 92
Abmeldungen SJ 2015/2016: 13
Anmeldungen SJ 2016/2017: 28
Warteliste: 7 (Warteliste)

Aktuelle Belegung: 25 (10 Überbelegung, Betreuung auf freien OGS-Plätzen)
Abmeldungen SJ 2015/2016: 8
Anmeldungen SJ 2016/2017: 9
Warteliste: 11 (Überbelegung)

Zum kommenden Schuljahr wird an der GGS Wolsdorf ebenfalls der strukturierte Ganzttag eingeführt. Vor diesen Hintergrund schlägt die Schulleitung in Abstimmung mit dem Kinderschutzbund vor, die bestehende VGS-Gruppe in eine OGS-Gruppe umzuwandeln. Die OGS-Warteliste kann dann bedient werden. Eltern, die Bedarf an einer VGS-Betreuung haben, können ihre Kinder weiterhin im Rahmen der OGS bis 14.00 Uhr betreuen lassen. Ein zusätzlicher Raumbedarf entsteht dadurch nicht, rein organisatorische Änderungen sind hier ausreichend.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt dem Schulausschuss, zum kommenden Schuljahr 2016/2017 an der GGS Adolf Kolping eine weitere OGS-Gruppe einzurichten und an den GGS Nord, Wolsdorf und Hans Alfred Keller (Standort Zange) die bestehenden VGS-Gruppen in OGS-Gruppen umzuwandeln.

Leit- und strategische Ziele:

betroffenes Leitziel: C- Die attraktive und bildungsfreundliche Kulturstadt
9- Siegburg bietet die Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen.

Zielauswirkung: Die Einrichtung neuer OGS-Gruppen ist eine Voraussetzung, um ausreichende Betreuungsmöglichkeiten an den Siegburger Grundschulen zur Verfügung zu stellen.

Siegburg, 27.04.2016